

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2016**

### Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	14.06.2016
Finanzausschuss	27.06.2016
Rat	28.06.2016

### Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2016 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung**

Gemäß § 14 EigVO i.V. mit § 5 der Satzung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud hat die Betriebsleitung dem Rat der Stadt Köln den Wirtschaftsplan vorzulegen.

Haushaltsmäßige AuswirkungenBetriebskostenzuschuss

Der Haushaltsplan 2015 sah bislang einen Betriebskostenzuschuss 2016 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 3.901.000 € vor. Dieser wurde bereits im Rahmen der Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2015 in den Kostenbereichen Bauunterhalt, Bewachung, Energie, Personal sowie EDV-Fremdleistungen um 308.800 € entsprechend angepasst. Für den zu verabschiedenden Haushaltsplan 2016 wird von der Kämmerei ein Zuschuss in Höhe von 4.189.400 € für das Wallraf-Richartz-Museum vorgesehen. Hierin enthalten ist eine Kürzung des Betriebskostenzuschusses 2016 in Höhe von 20.400 € als Konsolidierungsbeitrag. Auf Grund eines Beschlusses des Finanzausschusses sind jährlich 20.400 € zusätzliche Erträge bei Sonderausstellungen zu erwirtschaften. Diese Summe wurde bereits beim Betriebskostenzuschuss in Abzug gebracht.

Zusammenfassend lässt sich damit die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2016 und die Folgejahre wie folgt darstellen:

	<b>WP 2016</b>	<b>WP 2017</b>	<b>WP 2018</b>	<b>WP 2019</b>
Betriebskostenzuschuss Basisbetrag Hpl. Entwurf 2015	3.181.700,00	3.209.300,00	3.209.300,00	3.209.300,00
Betriebskostenzuschuss - Anteil VKE andere Ämter	519.300,00	519.300,00	519.300,00	519.300,00
Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonder- ausstellungen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
<b>Betriebskostenzuschuss Gesamtbetrag Hpl. Entwurf 2015</b>	<b>=3.901.000,00</b>	<b>=3.928.600,00</b>	<b>=3.928.600,00</b>	<b>=3.928.600,00</b>
Betriebskostenzuschuss - Aufstockung Mehraufwand Personal, Bauunterhaltung, etc.	308.800,00	350.000,00	424.600,00	424.600,00
<b>Betriebskostenzuschuss Mittelfristige Finanzplanung Wirtschaftsplan 2015</b>	<b>=4.209.800,00</b>	<b>=4.278.600,00</b>	<b>=4.353.200,00</b>	<b>=4.353.200,00</b>
Betriebskostenzuschuss – Kürzung Konso- lidierungsbeitrag	-20.400,00	-20.400,00	-20.400,00	-20.400,00
<b>Betriebskostenzuschuss Mittelfristige Finanzplanung Wirtschaftsplan 2016</b>	<b>=4.189.400,00</b>	<b>=4.258.200,00</b>	<b>=4.332.800,00</b>	<b>=4.332.800,00</b>

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Im Wirtschaftsplan 2016 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt, zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2016 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt.

Die Finanzierung der im Stellenplan 2016 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud dargestellten Stellen ist im Wirtschaftsplan 2016 berücksichtigt worden.

### Ergebnisentwicklung 2016

Bei der Ergebnisentwicklung ist zu berücksichtigen, dass der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud nur insoweit vom Museum vereinnahmt werden dürfen, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Deshalb erfolgt in der Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2016 eine separate Nebenrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten.

Die folgenden Darstellungen unterscheiden daher zwischen dem Ergebnis inklusive Sonderausstellungen und Projekte und dem Ergebnis ohne Sonderausstellungen und Projekte. Die Sonderausstellungen und Projekte finanzieren sich ausschließlich aus dem Sonderausstellungsetat und den bereits genannten Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud. Auch in 2016 verhalten sich die Ausstellungen und Projekte insgesamt erfolgsneutral.

Das Jahresergebnis wird sich in 2016 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	Plan 2016	
	mit Sonderausstellungen	ohne Sonderausstellungen
	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.768.470	4.393.997
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.164.170	545.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.150	14.150
Ordentliche Erträge	5.949.790	4.953.547
Personalaufwendungen	1.642.076	1.556.033
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.982.355	2.076.455
Bilanzielle Abschreibungen	733.717	733.717
Transferaufwendungen	180.273	180.273
Sonstige ordentliche Aufwendungen	511.990	507.690
Ordentliche Aufwendungen	6.050.411	5.054.168
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.621	-100.621
Finanzergebnis	800	800
Ordentliches Ergebnis	-99.821	-99.821
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Jahresergebnis	-99.821	-99.821

#### Voraussichtliche Entwicklung in den Folgejahren 2017 bis 2019

Die Ergebnisse entwickeln sich in 2017 bis 2019 wie folgt:

	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
	mit Sonderausstellungen			ohne Sonderausstellungen		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.602.180	4.638.600	4.637.700	4.369.453	4.438.600	4.437.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.202.366	1.160.239	1.068.372	540.400	540.400	540.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.150	20.150	20.150	14.150	14.150	14.150
Ordentliche Erträge	5.824.696	5.818.989	5.726.222	4.924.003	4.993.150	4.992.250
Personalaufwendungen	1.691.477	1.761.003	1.691.424	1.592.692	1.662.169	1.660.902
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.911.833	2.871.956	2.934.210	2.114.225	2.149.251	2.235.060
Bilanzielle Abschreibungen	734.347	737.402	742.207	734.347	737.402	742.207
Transferaufwendungen	180.273	180.273	180.273	180.273	180.273	180.273
Sonstige ordentliche Aufwendungen	512.968	513.966	514.985	508.668	509.666	510.685
Ordentliche Aufwendungen	6.030.898	6.064.600	6.063.099	5.130.205	5.238.761	5.329.127
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-206.202	-245.611	-336.877	-206.202	-245.611	-336.877
Finanzergebnis	800	800	800	800	800	800
Ordentliches Ergebnis = Jahresergebnis	-205.402	-244.811	-336.077	-205.402	-244.811	-336.077

In den Wirtschaftsjahren 2017 bis 2019 verhalten sich die Sonderausstellungen und Projekte wie auch in 2016 insgesamt erfolgsneutral.

Die Ergebnisplanung zeigt, dass sich auch für die Folgejahre Jahresverluste einstellen werden, die aber durch den aus 2014 verbliebenen Gewinnvortrag bis zum Jahre 2018 noch kompensiert werden können. Hier darf darauf hingewiesen werden, dass im Rahmen der geplanten Erhöhung des Betriebskostenzuschusses absehbare Kosteneinsparungen zuschussmindernd berücksichtigt wurden.

Konkret verbleibt nach Verrechnung des für 2016 geplanten Fehlbetrages in Höhe von 99.821 € mit dem voraussichtlichen Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 876.835 € ein Gewinnvortrag in Höhe von 777.014 €. Aufgrund der für 2017 und die Folgejahre prognostizierten Ergebnisse würde sich dieser Gewinnvortrag weiter verringern:

	EUR	EUR	EUR
2014	715.446	200.001	915.447
2015	915.447	-38.612	876.835
2016	876.835	-99.821	777.014
2017	777.014	-205.402	571.612
2018	571.612	-244.811	326.801
2019	326.801	-336.077	-9.276

Vor diesem Hintergrund arbeitet die Betriebsleitung weiterhin daran, dieser Entwicklung unter anderem durch Kosteneinsparungen und durch die Akquirierung von Fördergeldern entgegenzuwirken.

### Finanzlage 2016

Die Finanzlage des Museums entwickelt sich in der Prognose für 2016 wie folgt:

	2016
	EUR
Anfangsbestand Finanzmittel	5.216.358
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	683.597
Saldo aus Investitionstätigkeit	-162.000
Endbestand liquide Mittel per 31.12.2016	5.737.955
davon: Stifterrät	955.617
davon: <b>frei verfügbare Mittel</b>	4.782.338

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stifterrates) zum 31.12.2016 in Höhe von 4.782.338 € zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2016 und 2017 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 556.040 € für die dauerhafte Sicherung des 2. Rettungsweges und für die Nachrüstung der Auffangrinnen vorgesehen.

### Begründung der Dringlichkeit

Für eine ordnungsgemäße Betriebsführung ist es dringend erforderlich, dass der Rat den Wirtschaftsplan 2016 noch in der letzten Sitzung vor der Sommerpause 2016 feststellt, da sich das Museum ansonsten weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung befinden würde.

## **Anlagen**

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2016 – 2019
- Anlage 2: Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 – 2019
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Erfolgsplan 2016 – 2019 – Sonderausstellungen und Projekte
- Anlage 4: Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016
- Anlage 5: Stellenübersicht 2016
- Anlage 6: Finanzplan 2016 – 2019
- Anlage 7: Investitionsplanung 2016 - 2019